



# **Durch Gruppenarbeit mit L/WP die eigenen Kompetenzen erkennen und annehmen.**

Julia Glöer, L/WP Trainerin, Hamburg



# Vortragsinhalte

## Ergebnisse der Kompetenzanalyse mit L/WP

- Erkennen bewusster und unbewusster Kompetenzen
- Glaubhaftigkeit der Ergebnisse
- Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse
- Änderung der Bewertungskriterien: Von Gut zu Gern



# Andere bekannte Methoden zur Kompetenzanalyse

- Assessment Center
- Strukturierte oder halbstrukturierte Interviewsysteme
- Computergestützte Testsysteme
- Fragebögen



# Andere bekannte Methoden zur Kompetenzanalyse

Beispiel Fragebogen vom gevainstitut

## So bin ich

- Aufstige gelassener und leiser als andere
- Ich kann es gut aushalten, mich bei der Arbeit körperlich anzustrengen
- Ich habe einen ausgeprägten Sinn für Entwürf und Gestaltung
- lernen macht mir Spaß
- Ich kann gut mit Werkzeugen umgehen
- Ich arbeite immer sehr sorgfältig, auch wenn es dadurch etwas länger dauert
- Ich möchte beruflich gerne Verantwortung tragen
- Ich kann Gegenstände perspektivisch richtig zeichnen
- Wenn ich von anderen Leuten etwas erzählen oder vorlesen muss, bin ich sehr nervös
- Auch bei schwierigen mathematischen Festaufgaben finde ich die richtige Lösung
- Wenn ich etwas durchsetzen will, lege ich mich nicht so schnell erziehligen
- Vokabeln kann ich mir gut einprägen
- Ich arbeite lieber mit anderen zusammen als für mich allein
- Wenn Freunde Probleme haben, versuchen sie damit zu mir
- Es fällt mir leicht, auch komplizierte Gedanken verständlich zu Papier zu bringen
- Ich brauche meist lange, bis ich mich für etwas entschieden habe
- Ich habe ein gutes Gefühl für Rhythmus und Klang
- Wenn wir etwas unternehmen, bin ich der Organisator
- Ich besitze ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Ich bin sicher, dass ich beim Umzug in eine andere Stadt sehr schnell Freunde finden würde



- Ich kann mich schnell in schwierigen Sachverhalte hineinfinden
- Es ist für mich eine Qual, umfangreiche Texte aufzusetzen
- Ich kann ohne Probleme längere Zeit gebückt, auf Knien oder über Kopf arbeiten
- Ich experimentiere gerne mit Farben
- Das Lernen liegt mir nicht so, ich bin eher praktisch veranlagt
- Ich habe zwei linke Hände
- Knifflige Arbeiten, bei denen es auf Genauigkeit ankommt, liegen mir besonders
- Verantwortung überlasse ich lieber anderen
- Ich kann aus der freien Hand zeichnen und skizzieren
- Es macht mir etwas aus, vor Leuten, die ich nicht so gut kenne, meine Meinung zu sagen



# Grenzen anderer Methoden

- Nur bewusste Anteile des Kompetenzprofils werden erfasst
- Kriterium der Bewertung unklar
- Glaubhaftigkeit der Ergebnisse gering
- Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse selten gegeben



# Vorgehen bei Life/Work Planning

- Biographische Arbeit
- Erlebnisberichte
  - Positives Ergebnis
  - Positives Erlebnis

Expertinnen/Expertengespräch

Das Berufs- und Karriereplanungsverfahren Life/Work Planning (L/WP)



# Impulstag in Lüneburg



# Expertinnen/Expertengespräch Das Berufs- und Karriereplanungsverfahren Life/Work Planning (L/WP)



# Expertinnen/Expertengespräch Das Berufs- und Karriereplanungsverfahren Life/Work Planning (L/WP)





gute Laune  
Sicherheit  
Zielstrebig  
Organisieren  
mit Geld umgehen  
wetterbeständig  
freundliches Wesen  
nicht nachtragend

Expertinnen/Expertengespräch  
Das Berufs- und Karriereplanungsverfahren Life/Work Planning (LWP)



# Expertinnen/Expertengespräch Das Berufs- und Karriereplanungsverfahren Life/Work Planning (L/WP)



# Expertinnen/Expertengespräch Das Berufs- und Karriereplanungsverfahren Life/Work Planning (L/WP)







# Quantität und Qualität des Feedbacks

- Die Gruppe sieht mehr.
- Sie spiegelt viele Kompetenzen, die die Person selber nicht gesehen hat, die sie aber von sich kennt.
- „Der blinde Fleck“ einer Person wird sichtbar.



# **„Der blinde Fleck“**

**Ein Erklärungsversuch:**

**Das Bewusstsein/Können Diagramm**

**Fazit: Wir brauchen ein Gegenüber,  
um „unbewusste“ Kompetenzen zu  
erkennen.**



# Die Erlebnisberichte





# Die Erlebnisberichte

- Gruppenarbeit
- Mindestens 7 Erlebnisberichte pro Person
- Zwei Analyserunden:
  - Freeform
  - Checklisten für übertragbare Fähigkeiten



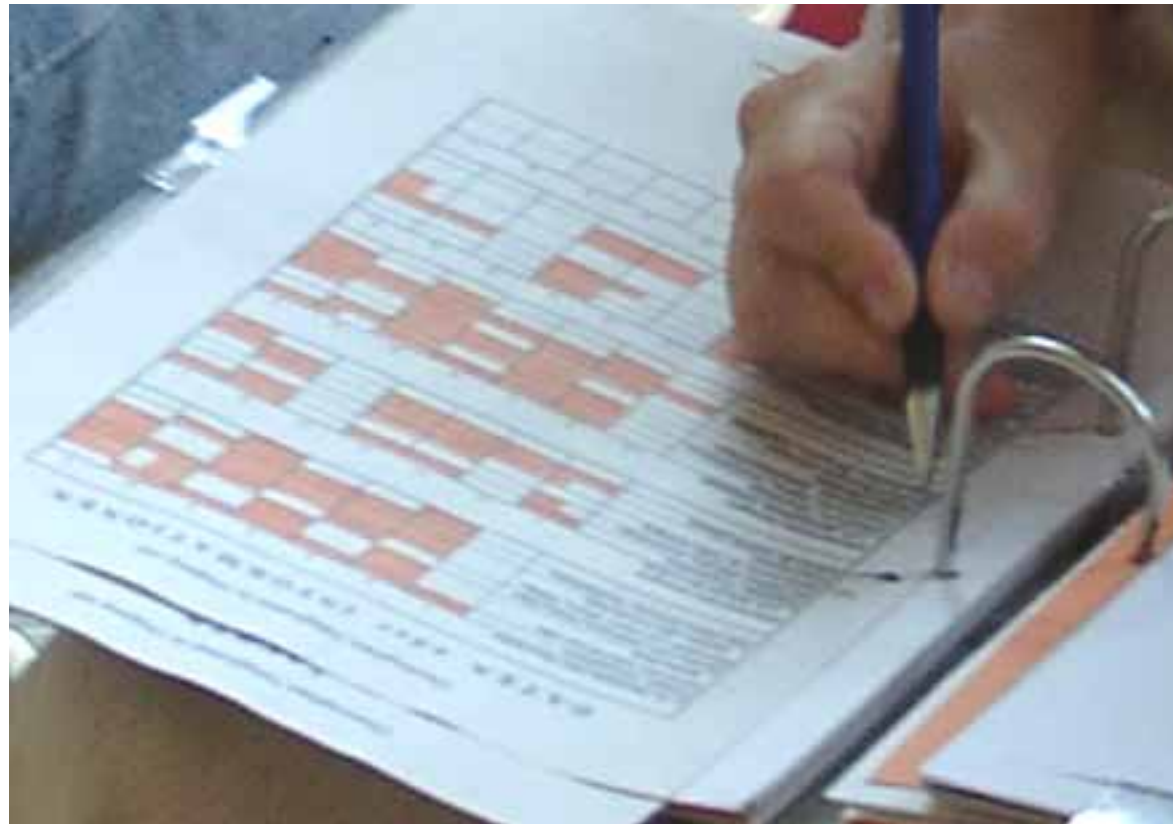
# Übertragbare Fähigkeiten

Übertragbare Fähigkeiten im Umgang mit  
**Informationen**

	Bericht 1	Bericht 2	Bericht 3	Bericht 4	Bericht 5	Bericht 6	Bericht 7
Informationen finden							
Informationen festhalten							
Informationen auswerten							
Informationen ordnen							
Ablage führen							
Mit Zahlen arbeiten							
Neue Ideen entwickeln							
Schritt für Schritt planen							
Organisieren							
Probleme lösen							
Entscheidungen treffen							
Daten eingeben							
Computer bedienen							
Programmieren							



# Übertragbare Fähigkeiten





# Auswertung und Reduzierung übertragbarer Fähigkeiten





# Auswertung und Reduzierung übertragbarer Fähigkeiten





# Auswertung und Reduzierung übertragbarer Fähigkeiten

- Grobauswertung

Ich sehe meine Fähigkeiten hauptsächlich  
im Umgang mit:

- Menschen
- Sachen
- Daten / Informationen



# Auswertung und Reduzierung übertragbarer Fähigkeiten





# Auswertung und Reduzierung übertragbarer Fähigkeiten





# Auswertung und Reduzierung übertragbarer Fähigkeiten

- Feinauswertung

Reduzierung meiner Fähigkeiten auf 10  
nach dem Kriterium gerne.

Drei davon werden ausgewählt und näher  
beschrieben.



# Vortragsinhalte

## Ergebnisse der Kompetenzanalyse mit L/WP

- Erkennen bewusster und unbewusster Kompetenzen
- Glaubhaftigkeit der Ergebnisse
- Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse
- Änderung der Bewertungskriterien: Von Gut zu Gern



# Vorteile von Gruppenarbeit

- Ein Gegenüber entdeckt mit Leichtigkeit Kompetenzen beim Anderen.
- Positives Feedback macht Mut und führt zur Annahme von Kompetenzen.
- Unterstützung von Gleichgesinnten über einen langen Zeitraum.
- Unabhängigkeit von Experten. Teilnehmer werden zu Experten in eigener Sache.
- „Kneifen gibt es nicht!“



## Wie geht es weiter?

- Übertragbare Fähigkeiten definieren nur das halbe Berufsprofil.
- Die Erarbeitung des Kontextes, das „Wo“, ergibt die berufliche Orientierung.
- Überprüfung der Ergebnisse in persönlichen Gesprächen verschafft Klarheit.